

<b>Schriftliche Arbeiten</b>	Pro Halbjahr werden im BF eine, im LF zwei Klausuren geschrieben, im LF im zweiten Halbjahr der Kursstufe II aufgrund der schriftlichen Abiturprüfung nur eine weitere Klausur.
<b>Sonstige Leistungen</b>	GFS beziehungsweise andere Sonderleistungen wie zum Beispiel Referate oder Präsentationen sind möglich, aber nicht zwingend vorgeschrieben.
<b>Themen:</b>	Folgende sechs Themenfeldern werden lebensrelevant erarbeitet, argumentativ erörtert und auf ihre Sinnhaftigkeit hin diskutiert und vor allem miteinander verschränkt: (1) Mensch sein: Ab oder bis wann ist man ein Mensch? Kriterien für wahrhaftes Menschsein? (2) Jesus Christus als unser Referenz-Kriterium, welches Dasein im Sinne Gottes ist und „Leben in Fülle“ bietet. (3) Unsere Welt nach vernünftigen Prinzipien verantwortlich gestalten. (4) Welche Rolle spielt die Kirche in unserem Leben bzw. in der Welt (dabei noch)? (5) Wie von Gott vernünftig reden? Auseinandersetzung mit atheistischen Positionen. (6) Religionen und Weltanschauungen reflektieren unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Wissen und Glauben bzw. Wissenschaft, empirisch- experimenteller Methoden und Fakten versus wertender Sinngebung, hermeneutisch begründetem Verstehen und argumentativ verantworteter Orientierung.
<b>Herausforderungen / „zu empfehlen für ...“</b>	Religion als Schulfach erweitert die Lebenskompetenz, insofern das Suchen und Finden von Orientierung und Sinn im je eigenen Leben reflektiert wird. Dazu werden modellhaft Texte und Menschen aus der Bibel und der jüngeren Geschichte herangezogen und diskutiert. Religiöse Bildung schult die interreligiöse bzw. interkulturelle Kompetenz, dient der eigenen Charakterfestigung und trägt zu einer humanen Gesellschaft bei.
<b>Weitere Bemerkungen zum Kurs / notwendige Vorkenntnisse:</b>	Bewertet wird auch im Fach Katholische Religion das angeeignete und reflektierte Wissen sowie Verstehen. Es ist dennoch wünschenswert, dass jede Schülerin und jeder Schüler die je eigene Weltanschauung, den je individuellen Glauben in Diskussionen um Bewertung und Sinn von Sachverhalten einbringt und so zu einer lebendigen Unterrichtsatmosphäre beiträgt.
<b>Abituranforderungen / Wichtiges zur Abiturprüfung:</b>	Wer in Kl. 10 (G8) bzw. Kl. 11 (G9) sowie in der Kursstufe Religion besucht hat, darf eine mündliche Abi-Prüfung im BF Katholische Religion ablegen. Wer dies tun oder das LF besuchen will, jedoch im Jahr zuvor keine Religion besucht hat, muss bei Eintritt in die Kursstufe eine Nachprüfung über den versäumten Lernstoff ablegen.

# Operatoren

Die Operatoren gliedern sich in drei, in der Komplexität zunehmende Anforderungsbereiche (AFB):

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
Der Anforderungsbereich I umfasst die <b>Zusammenfassung von Texten, die Beschreibung von Materialien und die Wiedergabe von Sachverhalten</b> unter Anwendung bekannter bzw. eingeübter Methoden und Arbeitstechniken.	Der Anforderungsbereich II umfasst das <b>selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter Inhalte</b> und das <b>Anwenden gelernter Inhalte</b> und Methoden auf neue Sachverhalte.	Der Anforderungsbereich III umfasst die <b>selbstständige systematische Reflexion</b> und das <b>Entwickeln von Problemlösungen</b> , um zu eigenständigen Deutungen, Wertungen, Begründungen, <b>Urteilen</b> und Handlungsoptionen sowie zu kreativen Gestaltungs- und Ausdrucksformen zu gelangen.

## Anforderungsbereich I

Operatoren	Definitionen
<b>Nennen / Benennen</b>	ausgewählte Elemente, Aspekte, Merkmale, Begriffe, Personen etc. unkommentiert angeben
<b>Skizzieren</b>	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt oder Gedankengang in seinen Grundzügen ausdrücken
<b>Formulieren / Darstellen / Aufzeigen</b>	den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten darlegen
<b>Wiedergeben</b>	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt oder den Inhalt eines Textes unter Verwendung der Fachsprache mit eigenen Worten ausdrücken
<b>Beschreiben</b>	die Merkmale eines Bildes oder eines anderen Materials mit Worten in Einzelheiten schildern
<b>Zusammenfassen</b>	Die Kernaussagen eines Textes komprimiert und strukturiert darlegen

## Anforderungsbereich II

Operatoren	Definitionen
<b>Einordnen / Zuordnen</b>	einen bekannten oder erkannten Sachverhalt in einen neuen oder anderen Zusammenhang stellen oder die Position eines Verfassers bezüglich einer bestimmten Religion, Konfession, Denkrichtung etc. unter Verweis auf Textstellen und in Verbindung mit Vorwissen bestimmen
<b>Anwenden</b>	einen bekannten Sachverhalt oder eine bekannte Methode auf etwas Neues beziehen
<b>Belegen / Nachweisen</b>	Aussagen durch Textstellen oder bekannte Sachverhalte stützen

<b>Begründen</b>	Aussagen durch Argumente stützen
<b>Erläutern / Erklären / Entfalten</b>	einen Sachverhalt, eine These etc. ggf. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen nachvollziehbar veranschaulichen
<b>Herausarbeiten</b>	aus Aussagen eines Textes einen Sachverhalt oder eine Position erkennen und darstellen
<b>Vergleichen</b>	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen
<b>Analysieren / Untersuchen</b>	unter gezielter Fragestellung Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge systematisch erschließen und darstellen
<b>In Beziehung setzen</b>	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen

### Anforderungsbereich III

<b>Operatoren</b>	<b>Definitionen</b>
<b>Sich auseinandersetzen mit</b>	ein begründetes eigenes Urteil zu einer Position oder einem dargestellten Sachverhalt entwickeln
<b>Beurteilen / Bewerten / Stellung nehmen / einen begründeten Standpunkt einnehmen</b>	zu einem Sachverhalt unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden sich begründet positionieren (Sach- bzw. Werturteil)
<b>Erörtern</b>	die Vielschichtigkeit eines Beurteilungsproblems erkennen und darstellen, dazu Thesen erfassen bzw. aufstellen, Argumente formulieren, nachvollziehbare Zusammenhänge herstellen und dabei eine begründete Schlussfolgerung erarbeiten (dialektische Erörterung)
<b>Prüfen / Überprüfen</b>	eine Meinung, Aussage, These, Argumentation nachvollziehen, kritisch befragen und auf der Grundlage erworbener Fachkenntnisse begründet beurteilen
<b>Interpretieren</b>	einen Text oder ein anderes Material (z.B. Bild, Karikatur, Tondokument, Film) sachgemäß analysieren und auf der Basis methodisch reflektierten Deutens zu einer schlüssigen Gesamtauslegung gelangen
<b>Gestalten / Entwerfen</b>	sich textbezogen mit einer Fragestellung kreativ auseinandersetzen
<b>Stellung nehmen aus der Sicht von ... / eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ...</b>	eine unbekannt Position, Argumentation oder Theorie aus der Perspektive einer bekannten Position beleuchten oder in Frage stellen und ein begründetes Urteil abgeben
<b>Konsequenzen aufzeigen / Perspektiven entwickeln</b>	Schlussfolgerungen ziehen; Perspektiven, Modelle, Handlungsmöglichkeiten, Konzepte u.a. entfalten